

# STIKO-Empfehlung zur COVID-19-Impfung



## Abstand zu anderen planbaren Impfungen

Zu anderen planbaren Impfungen soll ein **Mindestabstand von 14 Tagen vor und nach jeder COVID-19-Impfung** eingehalten werden (Notfallimpfungen sind davon ausgenommen).



## Einhalten der Abstands- und Hygienemaßnahmen nach der Impfung

Die vorliegenden Daten erlauben noch nicht, die Wirksamkeit der COVID-19-mRNA-Impfstoffe hinsichtlich einer Verhinderung oder Reduktion der Transmission abschließend zu bewerten.

Bis zum Vorliegen neuer Daten müssen deshalb auch nach Impfung die allgemein empfohlenen Schutzmaßnahmen (Beachtung von Abstands- und Hygieneregeln) weiterhin eingehalten werden.



## Priorisierung der COVID-19-Impfung

Eine begonnene Impfserie muss mit dem gleichen Produkt abgeschlossen werden.



## Mindestabstand zwischen zwei COVID-19-Impfungen

Wenn der Mindestabstand zwischen 1. und 2. Impfstoffdosis überschritten wurde, kann die Impfserie fortgesetzt werden und muss nicht neu begonnen werden.



## Personen, welche nachweislich COVID-19 positiv waren

Ehemals an COVID-19 erkrankte Personen sollen unter Berücksichtigung der Priorisierung im Regelfall etwa 6 Monate nach Genesung geimpft werden.



## SARS-CoV-2-Infektion nach der ersten COVID-19-Impfung

Tritt nach Verabreichung der 1. Impfstoffdosis eine labordiagnostisch gesicherte (positive PCR) SARS-CoV-2-Infektion auf, sollte die Verabreichung der 2. Impfstoffdosis ebenfalls erst etwa 6 Monate nach Genesung bzw. Diagnosestellung erfolgen.



## Personen, welche unbemerkt eine COVID-19-Erkrankung durchgemacht haben

Es besteht keine Notwendigkeit, vor Verabreichung einer COVID-19-Impfung das Vorliegen einer akuten asymptomatischen oder (unerkannt) durchgemachten SARS-CoV-2-Infektion labordiagnostisch auszuschließen.



## Impfung bei Schwangerschaft und Stillzeit

Zur Anwendung der mRNA-Impfstoffe in der Schwangerschaft und Stillzeit liegen aktuell keine Daten vor.

Die generelle Impfung in der Schwangerschaft wird derzeit nicht empfohlen.

Eine akzidentelle Impfung in der Schwangerschaft ist jedoch keine Indikation für einen Schwangerschaftsabbruch. Schwangeren mit Vorerkrankungen und einem daraus resultierenden hohen Risiko für eine schwere COVID-19-Erkrankung kann in Einzelfällen nach Nutzen-Risiko-Abwägung und nach ausführlicher Aufklärung eine Impfung angeboten werden.

Die STIKO hält es für unwahrscheinlich, dass eine Impfung der Mutter während der Stillzeit ein Risiko für den Säugling darstellt.

# STIKO Empfehlungen zu weiteren Impfungen während COVID-19

## **Priorisierung von Impfung**

Alle von STIKO empfohlenen Impfungen altersentsprechend und zeitnah durchführen. Besonders die Grundimmunisierung der Kinder sollte unbedingt zeitgerecht beginnen und enden.

**Ab 60 Jahren altersbedingte Impfeempfehlungen** zum Schutz vor:

- **Pneumokokken**
- **Herpes Zoster**
- **jährlich Influenza**

## **Personen, die immunsupprimiert sind**

Überprüfung des Impfstatus für empfohlene Indikationsimpfungen bei immunsupprimierten Personen.

## **Anstehende Routineimpfungen**

Grundsätzlich nur bei akuten, schweren Erkrankungen verschieben.

## **Mindestabstand von Impfungen bei COVID-19-Patienten**

COVID-19-Patienten erst nach Genesung und frühestens 4 Wochen nach letzter positiver PCR (auch wenn asymptomatisch) impfen.

## **COVID-19-Kontaktpersonen**

COVID-19-Kontaktpersonen mit Symptombefreiheit frühestens 14 Tage nach dem letzten potenziellen Kontakt impfen.

## **Indikations-Impfungen und Interaktion mit COVID-19**

Derzeit keine Hinweise, dass die Auseinandersetzung des Immunsystems mit SARS-CoV-2 durch eine zeitnah verabreichte Impfung negativ beeinflusst wird.